

Fraktionsbrief 2/2023

Die Marktgemeinderat-Sitzung am 29.03.2023 hatte es echt in sich. Hier nur einige Aspekte:

1. **Klimamanager/in für Prien:**

Beim letzten Mal hatten wir davon berichtet, dass im Juli 2022 zu unserer Freude die Einrichtung eines Klimamanagers beschlossen wurde. Das ist nun wieder überholt, wie schon seit einiger Zeit befürchtet. Der Gemeinderat hat nun gegen unsere Stimmen und aus wenig überzeugenden Gründen beschlossen, von einem eigenen (immerhin vom Bund geförderten!) Klimamanager Abstand zu nehmen. Diese Kehrtwende sollte zunächst sogar „nicht-öffentlich“ – also quasi stillschweigend und nach unserer festen Überzeugung eindeutig rechtswidrig – geschehen, was wir gemeinsam mit den Grünen jedoch mit Mühe und Not verhindern konnten. Uns ist das Thema Klimaschutz viel zu wichtig, als dass wir da nachgeben. Wir werden also dranbleiben, und rechnen da auch auf breite Unterstützung in der Bevölkerung. Weitere Hintergründe mündlich.

2. **Bebauungsplan „Parkplatz Stockermos“:**

Direkt gegenüber dem Prienavera sind nun grundsätzliche Weichen gestellt für ein Parkdeck über 3 Ebenen (!) sowie eine Hackschnitzelheizung zur Versorgung des Prienavera und der Stippelwerft. Damit sind noch keine definitiven Bauentscheidungen getroffen. Aber wir sind sehr besorgt über potenzielle Bauten in diesem sensiblen Bereich. Auch erwarten wir ein klares Verkehrskonzept mit Blick auf den bereits jetzt schon sehr belasteten Erlenweg.

3. **Kosten Renovierung Prienavera:**

Der Trend setzt sich fort. Die Renovierungskosten für das Prienavera übersteigen weiterhin die geplanten Ansätze beträchtlich. Das nun jüngste Beispiel: Für die Sanitärtechnik wurden Aufträge im Wert von rund 220.000 € vergeben – die Kostenschätzung vorab belief sich auf 163.000 €. Leider ist es nun so, dass wir als Gemeinderäte kaum noch die Möglichkeit haben, die Entwicklung zu beeinflussen. Zu viel ist bereits investiert, als dass eine Kehrtwende vertretbar wäre. Das ist sehr unbefriedigend.

4. **Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“:**

Marion hat im „Runden Tisch Verkehr“ die Mitgliedschaft Priens in dieser Initiative beantragt. Im Kern geht es darum, den Kommunen eine eigene Entscheidung zu erlauben, Tempo 30 dort einzurichten, wo man es für sinnvoll erachtet. Der Beschluss im Gemeinderat lautet nun, sich der Initiative anzuschließen – wobei wir uns eine noch deutlichere Positionierung gewünscht hätten. Immerhin aber sind wir nun dabei.

5. **Fahrradangebotsstreifen:**

Die Fahrradangebotsstreifen (die gestrichelten Linien), die erst vor wenigen Jahren in Prien eingeführt wurden, werden nun wieder beseitigt. Der Runde Tisch Verkehr bewertet sie als im Ergebnis eher sicherheitsgefährdend, vor allem für die Fahrradfahrer selbst. Klingt etwas überraschend, ist aber letztlich nachvollziehbar. Wir schließen uns dieser Wertung an. Umso mehr wird es wichtig, durch andere Maßnahmen die Sicherheit von Fahrradfahrern (wie auch Fußgängern) zu erhöhen.

6. **Nachtragshaushalt 2023:**

Gründe für die Notwendigkeit des Nachtragshaushalts: Der Betrieb der Chiemsee Marina GmbH wird in eine Betriebsführungsgesellschaft umgewandelt. Zugleich müssen die Investitionskosten für die Errichtung eines Hackschnitzelheizwerks sowie der Betriebskostenzuschuss zum Wasserzweckverband erhöht werden. All das schafft einen Mehrbedarf, der dazu führt, dass der Gesamtbetrag des Haushaltsplans von rund 45,8 Mio auf rund 46,7 Mio verändert wird.

7. Personelle Veränderungen im Marktgemeinderat:

Bei den Grünen ist Simone Hoffmann-Kuhnt aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Ihr nachgerückt ist Gabriele Rau. Neue Fraktionsvorsitzende der Grünen ist nun Sonja Werner. Wir als Bürger für Prien intensivieren die Zusammenarbeit mit den Grünen, wo immer das aus unserer Sicht ratsam ist.

So viel zu einigen aktuellen Themen. Wie gesagt: Wer gerne mehr erfahren oder sich selbst in die Diskussionen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen zu unseren regelmäßigen Sitzungen (meist am letzten Montag jeden Monats in den König Ludwig Stuben). Marion und ich freuen uns auf jede/n, der/die uns mit Rat und Tat unterstützt und gerne auch eigene Ideen einbringt.